

2024 Narrengerichtsverhandlung 8.2.2024

URTEIL

Dem Beklagten **Prof. Dr. Karl Lauterbach** wurden durch den Kläger folgende Verfehlungen zur Last gelegt:

1. Hochstapelei und Täuschung
2. Politischer Populismus und Alarmismus
3. Narzissmus und Mediengeilheit

Somit ergeht **im Namen des närrischen Volkes** grobgünstig folgendes Urteil:

Das Gericht befindet den Beklagten im **ersten** Klagepunkt für **absolut** und zu tiefst **schuldig** im Sinne der Anklage!

Im **zweiten** Klagepunkt befindet das Gericht den Beklagten für abermals **schuldig**!

Beim **dritten** Klagepunkt folgt das Gericht der Beweisführung des Fürsprechs **nicht**. Damit ist die **Schuld** des Beklagten auch hier mehr als erwiesen, er ist **schuldig**!

Schuldig in allen drei Klagepunkten –

STRAFE

Der Beklagte muss als Strafe dafür an das Narrengericht **acht Eimer** liefern. **Acht** Eimer a **60 Liter**, das sind in Summe **480 Liter** !!!

Davon ist die **Hälfte**, also **4 Eimer** (240 Liter) **in Wein** und die andere Hälfte ebenfalls **4 Eimer** (240 Liter) in **Randegger Mineralwasser** zu entrichten.

Das Mineralwasser **passend** zum Beklagten, **also still** –
der Wein passend zum Narrengericht, **also gut bis sehr gut**.

Der Beklagte wird zusätzlich zur Resozialisierung im **Stockacher Krankenhaus** einen **Tag** lang im Sommer Schokoladen-Eis an die **Patienten** und das **Pflegepersonal** verteilen - Weiter wird er verpflichtet, **zehn neue Mitglieder** für unseren **Krankhauses-Förderverein** zu gewinnen.

URTEILSBEGRÜNDUNG

Über einen solchen Beklagten zu befinden, ist nicht ganz einfach, macht Er doch vordergründig auf lebenswerten **Nerd** und **Kumpel** der Basis. Ja, bei so viel **Charm** wird selbst der **Bergdokter** eifersüchtig. Sein Verhalten zeigt uns aber, dass er das was er getan hat, mit vollem **Bewusstsein** vollbracht hat – also mit **Absicht** – dies führt zu folgender **Urteilsbegründung**:

Ad 1: Hochstapelei und Täuschung

Ja, er täuscht regelmäßig vor, jemand zu sein, der er **gar nicht** ist. Er täuscht vor **Politiker** in der Ampel zu sein. Ja er will dort sogar **Minister** sein.

Den Professor und den Doktor, ja das **nimmt** man ihm gerade noch so ab. Aber **Minister** und **Abgeordneter** und dann noch mit einem **Direktmandat** für die SPD. Also bitte, wer soll Euch denn das alles glauben.

Und wenn, dann hat er sein **Direktmandat** doch nur bekommen, weil die Leute in **Leverkusen** immer noch denken, er wäre in der **CDU**.

Warum? Weil er anders, als in der SPD üblich, tatsächlich einen **Berufsabschluss** hat. Er konnte nach der Schule sogar **lesen und schreiben**. Und im nächsten Jahr kommt vielleicht noch **Rechnen** dran.

Diese **Zusatzqualifikation** (lesen und schreiben) machte er sich schon **vor** seiner Zeit als Minister in der SPD **parteiintern** zu Nutze. Damals als er noch **Nachhilfelehrer** für **Kevin Kühnert** war. Noch so ein **Täuscher** und **Hochstapler**.

Ja, **hoch stapeln** kann er – wie kein anderer hat er kistenweise **100** Millionen **übriggebliebene** Impfdosen gestapelt. Kartonweise hat er den übrigen Impfstoff aufeinander und hoch und höher gestapelt.

Bei „**Wetten dass** ...“ wäre er damit **Wettkönig** geworden – allerdings wohl nur bei der **Kinderwette**.

Was bleibt mir da anderes übrig? - **schuldig!**

Ad 2: Politischer Populismus und Alarmismus

Weltweit steht die **Farbe Rot** für Vorsicht und **Alarm!** Darum heißt es auch **Alarmstufe Rot**. So wie bei der **Feuerwehr** oder eben bei der **SPD** in der **Ampel**.

Er behauptet, die SPD sei der **unschuldige** Teil der Ampel. Ja, wer **schläft**, sündigt nicht.

Wir sehen die **Rollenverteilung** in der Ampel aber etwas **anders**. Jedes **Kind** weiß doch, wie eine Ampel **funktioniert**: „Bei Rot bleibt man **stehen**“ – ergo: **Rot** bedeutet **Stillstand!**

Ja, auch unser **Gesundheitswesen** schlägt **Alarm** – und der Beklagte ist die dabei selbsternannte **Sirene**– fehlt nur noch das **Blaulicht** auf seinem Kopf.

Er will die Krankenhäuser **retten**, indem er sie **entökonomisiert** und die **Fallpauschalen** abschafft. Dann aber bitte **nur** mit ausreichend hohen **Vorhaltepauschalen** – sonst sterben die **kleinen Krankenhäuser** auf dem Land!

Mit **Globuli** und **Homöopathie** auf **Rezept** macht er Schluss. Aber nicht wegen der ebenfalls homöopathischen **Einsparmöglichkeit**, nein er hat Angst, dass die **katholische Kirche** als nächstes auch den **Exorzismus** als **Kassenleistung** beantragt hätte.

Und jetzt plant er ein **Krankenhaustransparenzregister**, um die Qualität einzelner Krankenhäuser zu messen. Lieber Beklagter, unser **Stockacher Krankenhaus** braucht kein solches **Register**, um seine **hohe** Qualität zu beweisen. Die vielen positiven **Leserbriefe** und **Dankeschreiben** der Patienten reichen aus, um **wirkliche Qualität** zu erkennen.

Mit so einem kann die SPD gar nicht der **unschuldige Teil** der Ampel sein, da der Beklagte selbst der schuldige **Teilchen-Beschleuniger** in der Ampel ist.

Schuldig!

Ad 3: Narzissmus und Mediengeilheit

Ihm wurde vorgeworfen, er wäre **narzisstisch** und **mediengeil**, weil er ständig in **Talkshows** auftreten würde. Aber was soll er denn **abends** auch sonst **machen**, wenn er niemanden **zum Spielen** hat.

Wenn er seine Freunde aus der SPD zum **Skatspielen** einlädt – kommt **keiner**. Und dazu bräuchte es nur **drei Spieler**, also zwei **Freunde**.

Dem **Erscheinungsbild** nach müsste er ja eher **Schach** spielen, aber selbst dafür findet er den **zweiten Mitspieler** nicht. Man könnte meinen er träge einen **ansteckenden Virus** in sich.

Er ist also ein vereinsamter **Einzelgänger**. In der Natur wäre er ein **Bär**, ein sogenannter **Problembär** oder noch besser gesagt, er ist ein **Erklär-Bär** – er ist der **Erklär-Bär** der Nation!

Er **erklärt** allen die **Welt**, wie sie ihm **gefällt**. Egal ob wir es **wollen** oder nicht.

Und die **Talkshows** die er besucht, sind in Wahrheit **therapeutische Stuhlkreise** – nur keiner sagt es ihm. Je nach Zusammensetzung der Teilnehmer mit wechselnden Macken oder Marotten. - Beispiel gefälligst:

Mit **Wolfgang Kubicki** wäre es ein Treffen der **Anonymen Alkoholiker**. Kommt **Ricarda Lang** dazu, sind es sicherlich die **Wight Watchers**. Und die Runde um **Olaf Scholz**, dem Mister „ich kann mich nicht erinnern“, ist eine offene **Demenzgruppe**.

Und immer mittendrin dabei - unser Beklagter.

Und weil ihm sonst keiner mehr **zuhört**, geht er halt regelmäßig zu diesen **Therapiesitzungen** und erzählt und erzählt und erzählt

Auch hier schuldig im Sinne der Anklage ... und nur gut für Ihn, dass wir es bei **drei Klagepunkte** belassen haben.

Daher diese acht Eimer, also 480 Liter.

VOLLZUG DES URTEIL

Zusammenfassend nochmals das grobgünstige Urteil und Strafmaß:

Schuldig in **allen drei** Klagepunkten - und darüber hinaus!!!

Als Strafe die besagten **acht Eimer** also **480 Liter**.

Davon ist die **Hälfte** also **240 Liter in Wein** und die andere Hälfte ebenfalls **240 Liter** in **Randegger Mineralwasser** zu entrichten. Getrennt voneinander und nicht als Schorle.

Die **Kosten** der verhängten Strafe trägt der **Beklagte** allerdings nur zur **zwei Drittel**, das andere Drittel übernimmt **Jens Spahn**, sein Vorgänger als Gesundheitsminister, der unwidersprochen ja auch eine gewisse Teilschuld an allem trägt.

Die besagten **Sozialstunden** im Stockacher Krankenhaus und die **10 neuen Mitglieder** im KH-Förderverein muss der Beklagte aber alleine verrichten.

Ich betone: Es handelt sich hier um eine **Bringschuld**, d.h. der Wein muss im Laufe eines Jahres **persönlich** in Stockach übergeben werden!!!

Herr Beklagter: Das **Strafmaß** von **acht Eimern Wein und Wasser** ist unter den aufgeführten Umständen äußerst milde.

In der Hoffnung und nach Abwägung all dieser Gesichtspunkte frage ich Euch werter Beklagter: Wollt ihr dieses äußerst günstige und wenig grobe Urteil annehmen, so antwortet mit einem lauten und deutlichen **Jawohl**.

Das Urteil wurde durch den Beklagten mit einem lauten **Jawohl** akzeptiert.

Ein hohes Kollegium freut sich mit Euch über Euren weisen **Entschluss** und über das **gerechte Urteil**.

Ihr bekommt von uns zur Erinnerung eine **Urkunde** und für Eure **Kinder** einen Bären zum **Spielen** – den können diese ja dann einem anderen **aufbinden**.

Die Verhandlung ist geschlossen

Gegeben im Jahr 2024 im 673. Jahr nach Hans Kuony

Der Narrenrichter

